

Erstklässlerin verweigert und schottet sich ab

Beitrag von „aschenputtel88“ vom 17. Dezember 2008 19:33

Mit den Eltern reden würde ich auch auf jeden Fall.

Zum Punkt: Sie will nicht arbeiten, nicht unter Druck, nicht wenn du sie laufen lässt.

Ich habe auch so einen Schüler: Ich habe bei ihm zeitweise Erfolg, wenn ich ihn, wenn er meint er hätte keine Lust oder doch nur rumspielt anstatt zu arbeiten, sein Arbeitsmaterial wegnehme und sage: **"Du darst heute nicht mehr arbeiten"**. Dann darf er in der Stunde aber auch nicht rumspielen, sondern muss ordentlich an seinem Platz sitzen bleiben. Ziel: Er soll sich langweilen und dadurch wieder Lust am Arbeiten haben. Hört sich evtl. hart an, aber es funktioniert. Manchmal funktioniert bei ihm auch, dass er, wenn er in der Stunde nicht arbeitet, dies in der Pause nachholen muss. Das funktioniert bei ihm auch. Vielleicht auch bei deiner Schülerin.

Bei mir stäubte sich anfangs auch ein Kind total gegen das Schreiben, er hatte die totale Panik vor der Anlauttabelle, zu viele Buchstaben/Laute. Er hatte regelmäßig Bauchschmerzen, als wir schreiben wollten. Ich habe die Mutter gebeten die Anlauttabelle Zuhause stärker zu üben, nach und nach hat er sich mit mir zusammen ans Schreiben gewagt und macht es mittlerweile gern.